

htr.ch

diplome

# 15 neue Führungskräfte für die Hotellerie

Die SSTH Hotelfachschule Passugg zeichnete 15 Studierende mit dem Titel «Dipl. Hôtelière-Restauratrice/Hôtelier-Restaurateur HF» aus.



Hintere Reihe (v.l.): Demian Gürler, Andrin Jäggi, Michael Baumgartner, Luca Kälin, Sandro Pucher, Marina Lozza, Edi Sobrinho Magalhães. Vorne (v.l.): Nataliya Micheva, Alexandra Abrantes, Maddalena Garaventa, Xenia Marchesini, Olivia Steiner, Andrea Rupp. (Auf dem Foto fehlen: Karin Lüchinger und Jiang Yuqiu.

Bild: Yvonne Bollhalder

Der Nikolaus überraschte am 6. Dezember die Gäste an der Diplomfeier der SSTH Hotelfachschule Passugg und überbrachte den 15 Diplomandinnen und Diplomanden nur beste Wünsche auf ihrem zukünftigen Berufsweg. Auch der gute Geist von Passugg, das Schulmaskottchen Fortunat, fungierte als Glücksbringer. Die Festrede hielt Marco Zanolari, General Manager Grand Resort Bad Ragaz. Unter den Festgästen befand sich auch Professor Barry O'Mahony, Chief Academic Officer der Ecole hôtelière de Lausanne sowie Jürg Domenig, Verwaltungsratspräsident der SSTH AG.

### **[IMG 2-4]15 neue Profis für die Hotellerie und Gastronomie**

Während drei Jahren haben die 15 Absolventinnen und Absolventen des deutschsprachigen Lehrgangs die Ausbildung der Höheren Fachschule (HF) an der SSTH in Passugg durchlaufen.

Als Lehrgangsbester glänzte Andrin Jäggi aus Recherswil (SO) mit einer Abschlussnote von 5.4. Die beste Diplomarbeit mit der Note 5 stammt von Sandro Pucher aus Gams (SG). Bereits zum zweiten Mal wurde ein «Student of the Year» ausgezeichnet, den Preis erhielt Maddalena Garaventa aus Küssnacht am Rigi (SZ).

Ueli Schneider, Mitglied des Verwaltungsrats der SSTH sowie Leiter Bildung und Mitglied der Geschäftsleitung hotellerieuisse überreichte einen Gutschein im Wert 2500 Franken an den Lehrgangsbesten. Für die beste Diplomarbeit erhielt Sandro Pucher einen Gutschein über 500 Franken von Werner Nef von Hotela.

In der Begrüßungsansprache konnte Ulrike Kuhnhenh als Rektorin zu jedem einzelnen ihrer ehemaligen Studierenden eine lustige Anekdote erzählen.

Michael Hartmann, Direktor der Schule, zeigte indessen auf, wie sich die Schule seit dem Studienstart der Diplomandinnen und Diplomanden verändert hat. In den drei Jahren wurde das Schulhotel umfassend renoviert, eine Bar wurde zum Treffpunkt der Schule und ein fünftes Outlet-Restaurant mit einer asiatischen Speisekarte konnte eröffnet werden.

Die Höhere Fachschule der SSTH in Passugg (GR) bildet Führungskräfte für die Hotellerie und Gastronomie aus. Der Studiengang zur/zum «Dipl. Hôtelière-Restauratrice / dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» ist eidgenössisch anerkannt und wird als tertiäre Ausbildung eingestuft. Das Ansehen des Abschlusses in der Branche ist hoch, denn gelehrt wird eine vielseitige Managementkompetenz in strategischen wie auch operativen Themen sowie fundiertes und umfangreiches Praxiswissen. Diese hohe Fachkompetenz öffnet Türen zu spannenden Karrieren, sowohl national wie auch international. Kein Abschluss ohne Anschluss – die Studierenden der SSTH können zukünftig nach Passugg zurückkehren, um ihre Ausbildung mittels des EHL Bachelors zu vertiefen.

Im September 2018 starteten zudem die ersten Bachelor-Studierenden auf dem Campus Passugg in einem speziell für sie eröffneten Bachelor-Village.

### **«Im Job geht es immer um Menschen»**

In seiner Festrede beurteilte Marco Zanolari, General Manager Grand Resort Bad Ragaz, die Berufsaussichten für die heutigen Absolventinnen und Absolventen als ausgezeichnet. Die Hotelindustrie werde weiter wachsen und benötigt gut ausgebildete Fachkräfte.

Zuhören und die Kunden verstehen wollen sei in diesem Job eine wichtige Grundvoraussetzung, um erfolgreich zu sein. Der Hotelier gab den Diplomandinnen und Diplomanden den Rat auf den Weg «Netzwerken Sie! Gehen Sie Verbindungen mit Menschen ein. Lernen Sie immer neue Leute kennen, die Ihnen wichtig sind und die sie beruflich und persönlich weiterbringen.»

[IMG 5]Diplomiert wurden: Demian Gürler (Weinfelden, TG), Andrin Jäggi (Rechterswil, SO), Michael Baumgartner (Langnau i.E.), Luca Kälin (Zürich), Sandro Pucher (Gams, SG), Marina Lozza (Disentis und Marmorera, GR), Edi Sobrinho Magalhães (Portugal), Nataliya Micheva (Trojan, Bulgarien), Alexandra Abrantes (Winterthur, ZH), Maddalena Garaventa (Küssnacht am Rigi, SZ), Xenia Marchesini (Blenio, TI), Olivia Steiner (Benken, SG), Andrea Rupp (Uitikon, ZH), Karin Lüchinger (Schluein, GR), Jiang Yuqiu (China).

Für den Start in die Berufswelt wünschte die SSTH ebenfalls alles Gute und begrüsst die Absolventinnen und Absolventen in der Alumni-Familie mit über 5'000 Mitgliedern. (htr)

Publiziert am Dienstag, 11. Dezember 2018